

Ercheint täglich
Mittels
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die zweispaltige
Seite, bei größeren
Insertionen mit
entf. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes, einschließlich
des Subscriptionspreises,
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Einundsechzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 68.

Dinstag, 22. März

1870.

Zum 22. März.

Wir schau'n in die Vergangenheit
mit Kümmerneß zurück:
Er schlug aus Leid durch harten Streit
zur Gegenwart die Brücke. —
Wir schau'n getrost und wohlbestallt
entgegen fernem Tagen:
Er wird die Friedensbrücke bald
zur goldnen Zukunft schlagen!
O Herr, zum Bau gib Ihm die Macht
und treuer Helfer Hände,
Daß Er in seiner ganzen Pracht
das große Werk vollende!
Es soll der schwarze Königsaar
der Brücke Thore zieren,
Daß frank und frei für immerdar
der Nord und Süd passieren! —

Noch ungeknetet ist der Thon,
der Stein ist noch zu schleifen,
Doch schau'n wir im Geiste schon
den goldnen Brückenstreifen;
Er zeigt sich uns als liches Band
und reicht von den Fjorden
Bis zu des Südens Sonnenbrand,
bis zu des Meeres Vorden. —
Heil, König, Dir! Wer preisen kann,
der preißt Dich hent mit Wonne!
Und Klotho Heil, die hent begann,
was Lacheis geiponnen!
Doch Atropos bleib' abgewandt,
damit sie nicht durchschneide
Den Faden, und vom Vaterland
der Hort der Einheit scheide!

B.

Halle, 21. März.

Seine Majestät der König haben mittelst Allerhöchster Ordre vom 19. Februar er. dem Professor und Inspector adjunctus Dr. Daniel am Pädagogium zu Halle a/S. den Adler der Ritter des königlichen Hausordens von Hohenzollern, und dem Oberlehrer an derselben Anstalt, Professor Dr. Drhander den Rothen Adler-Orden vierter Classe aus Anlaß ihres am 1. April d. J. erfolgenden Uebertritts in den Ruhestand zu verleihen geruht.

Erste Kinderbewahr-Anstalt.

Den Freunden und Wohlthätern unserer Anstalt erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß unser zeitiger Cassenführer Niemeyer in den nächsten Wochen die uns bisher gütigst bewilligten Jahres-Beiträge einsammeln lassen wird.

Wir wissen mit Bestimmtheit, daß unser Votum nicht abgewiesen werden wird, da wir die hocherfreuliche Erfahrung machten, daß die Theilnahme, deren die Anstalt sich von ihrer Gründung an zu erfreuen hatte, auch im Verlaufe der Jahre ihr verblieben ist. So hegen wir denn keinen Zweifel, daß diese Theilnahme auch ferner nicht erkalten, daß vielmehr der rege Sinn für alles Gemeinnützliche, der die Bewohner unserer Stadt so auszeichnet, zur Erhaltung der Kinderbewahr-Anstalt fortwährend gern und freudig die Hand bieten werde.

Der Vorstand der I. Kinderbewahr-Anstalt.

Kummel, Bürgermeister. D. Drhander Consistorialrath und Superintendent. Wagner, Stadtkämmerer. Factor Erdmann und Frau. Carol. Palzow. Kanzler, Rentier. Niemeyer, Stadtrath a. D.

Durchschnitts-Preise in Halle am 19. März 1870.

		Höchster			Niedrigster				
Weizen	Schfl.	2	Thlr. 13	Sgr. 9	Pf. —	2	Thlr. 10	Sgr. —	Pf. —
Roggen	"	2	"	"	"	"	"	"	"
Gerste	"	1	"	17	"	6	"	15	"
Hafer	"	1	"	6	"	3	"	5	"
Heu	Centr.	1	"	10	"	"	1	"	7
Kauges Stroh	Schod	8	"	"	"	"	7	"	15

Coursbericht des Bankvereins von Kulisch, Raempf & Co.

Halle, den 19. März 1870.

	pCt. oder Stük	Zinsf.	Angeb.	Gef.	Bez.
Halle'sche 5% Stadt-Obligationen (Gas)	pCt.	5	100	—	—
do. 4 1/2% do. do. 1867	pCt.	4 1/2	91 1/2	—	—
4% Pfandbriefe d. Landschaft d. Prov. Sachsen	pCt.	4	84	—	—
Stamm-Actien d. Neuen Actien-Zucker-Fabrik.	pCt.	4	—	50	—
Stamm-Priorit. do. do.	pCt.	5	—	—	—
Stamm-Actien d. Alten Zuckerfabrik-Comp.	p. Stk.	foo.	—	—	2500
Stamm-Actien d. Sächs.-Th. Actien-Ges. für Braunkohlenverw.	pCt.	foo.	—	—	40
Stamm-Prioritäten do. do.	pCt.	5	83	—	—
Stamm-Actien d. Weischen-Weißenf. Act.-Ges. 11% Divid. p. 1868.	pCt.	5	129	—	—
Mansfelder Gewerkschafts-Antheile (1/100 Ruz).	—	—	—	82	—
4 1/2% Oblig. d. Mansfelder Gewerkschaft.	pCt.	4 1/2	91	—	—
Halle'sche Bankvereins-Actien Div. 1868 7 1/2%	pCt.	4	—	107	—
Preussische Friedrichsb'or	p. 20 St	—	—	113 3/8	—
Wilde Noten	pCt.	—	—	—	99 3/8

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle. 20. März 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	339,99	1,10	72	- 3,0	SO	heiter 1.
Mitt. 2	339,63	1,46	71	0,3	SSO	heiter 1.
Abd. 10	338,18	0,30	48	- 0,8	O	bedeckt 10.
Mittel	339,27	1,15	64	- 1,2		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Eisenbahnzüge und Posten.

Abgang nach	Fahrpreise in Sgr.						
	1	2	3	4	5	6	7
Leipzig	6,10 G	7,20 C	9,40 P	1,85 P	4,15 P	7,20 P	8,85 S
Magdeburg	7,25 P	8,40 S	1,25 P	3,45 P	8 C	9 G	11,20 P
Nordhausen	8	2	8,85	Perf. mit	1.-4.	W. R.	78 58 1/2 39 19 1/2
Gerkungen	6,10 P	10,20 P	11,9 S	1,50 P	8 P	11,45 S	—
Berlin	4,20 C	8,20 P	2 P	5,20 C	6,20 P	—	132 99 71 1/2
Ankunft von							
Leipzig	7,15 P	8,85 S	1,15 P	5,25 P	7,55 C	8,45 G	11,10 P
Magdeburg	5,55 G	7,15 C	9,20 P	1,25 P	4,5 P	7,10 P	8,20 S
Nordhausen	7,10	1,15	7,50	Perf. mit	1.-4.	W. R.	—
Gerkungen	4,10 S	8,10 P	1,15 P	5 P	5,20 S	10,85 P	—
Berlin	4,20 P	10,15 P	11,3 C	7,20 P	11,35 C	—	—

Retourbillets zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Personenposten. Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Rosleben 12 1/2 Uhr Nachts und 3 Uhr Nachm., Salzmiinde 9 Uhr Vorm., Lößebün 3 1/2 Uhr Nachm., Wettin 3 1/2 Uhr Nachm., Querfurt 12 1/2 Nachts und 3 Uhr Nachm.

Tageschau.

Dinstag, den 22. März.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8-9 U. Vorm. u. 5-8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8-11 U. Vorm. u. 3-6 U. Nachm. — **Ober-Bergamt:** 8-12 U. Vorm. u. 2-6 U. Ab. — **Passbureau:** 8-12 U. Vorm. u. 2-6 U. Nachm. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. Nachm. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8-12 U. Vorm. u. 2-6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Justiz-Casse: 8-11 U. Vorm. u. 3-6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9-11 U. Vorm. u. 3-5 U. Nachm.) — **Haupt-Steueramt:** 8-12 U. Vorm. u. 2-5 U. Nachm. — **Kreiscasse:** 8-12 U. Vorm. u. 2-5 Nachm. — **Landrathesamt:** 8-11 U. Vorm. u. 3-6 U. Nachm. — **Bank-Commandite:** 8 1/2-11 U. Vorm. u. 3 1/2-5 U. Nachm. — **Universität:** Cassenstunden 9-12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9-12 U. Vorm.
Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.
Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8-11 U. Vorm.; 3-4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9-11 U. Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9-11 U. Vorm. u. 3-4 U. Nachm.
Nordb. Paket-Beförderungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 8 U. Abends.
Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11-1 U. Vorm.
Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2-10 U. Abends (Singen.) Polytechnischer Verein („Lalpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9 1/2 U. Abends. Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends. Kaufmännischer Verein 8-10 U. Abends in „Häusler's Hotel.“ (Freie Vorträge und Ballotage.) Halle'scher Lehrerverein 8 U. Abends im „Kronprinzen.“ Liedertafeln. Volksliedertafel, Uebungsst. v. 8-10 U. Abds. in d. „drei Schwänen.“

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das Bundes-Gesetz vom 5. Juni v. 38. (Bundes-Gesetzblatt Seite 141), betreffend die Aufhebung der bisher bestandenen Portofreiheiten und Porto-Ermäßigungen und die dazu ergangenen Regulative und Instructionen, machen wir darauf aufmerksam, daß jeder Adressat verpflichtet ist, die ihm Seitens einer königlichen Behörde oder eines einzelnen stehenden, eine Behörde repräsentirenden königlichen Beamten zugehenden dienstlichen Schreiben, auch wenn sie unfrankirt sind, anzunehmen, vorbehaltlich der Rückforderung des Portos, wenn er sich zur Tragung desselben nicht für verpflichtet hält. Sollte nichtsbefweniger die Annahme unfrankirter Postsendungen von Behörden Seitens einzelner Adressaten verweigert werden, so würde die Insinuation der betreffenden Sendungen unter Einziehung des entstandenen Portos Seitens der Behörden durch die ihnen zu Gebote stehenden Organe auf Kosten der Adressaten bewirkt werden müssen, wodurch den Adressaten eine erhebliche Mehrausgabe erwachsen würde.

Merseburg, den 23. Februar 1870.

Königliche Regierung.

Bekanntmachung.

In meinem Geschäftszimmer kann während der gewöhnlichen Geschäftsstunden das Programm für die königliche höhere Gewerbeschule zu Cassel eingesehen werden. Auch können einige Exemplare desselben an sich dafür Interessirende überlassen werden.

Halle a/S., den 17. März 1870.

Der Königl. Landrath des Saalkreises.
C. v. Krojgk.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll nachstehendes, dem Cigarrenmacher Ferdinand Sübner zu Teutschenthal gehöriges, im dasigen Hypothekenbuche Band IV. Nr. 184 eingetragenes Grundstück:

„Ein Wohnhaus nebst Zubehör“, veranlagt nach Nr. 102 der Gebäudesteuerrolle von Mittelteuschenthal mit einem jährlichen Nutzungswerthe von 54 Rp.,

am 17. Mai d. Js. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und

am 23. Mai d. Js. Vormittags 10 Uhr

ebendasselbst das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Gebäudesteuer-Rolle, sowie der Hypothekenschein können in unserm Bureau, Zimmer Nr. 25, eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Halle a/S., den 11. März 1870.

Königliches Kreisgericht, 1. Abth.

Der Subhastations-Richter.

Dr. Colberg.

Brennholz-Auction Mittwoch den 23. März Vormittags Taubengasse 13.

Harmoniums

in solidester Bauart und angenehmem Ton im Preise von 40 bis 90 Rth stehen zur Ansicht und zum Verkauf bei **C. Benemann**, Orgelbauer, Glaucha, kl. Verchenfeld 3, part.

Zwei Bauplätze

à 56 Fuß Front, 175 Fuß tief, nahe am Bahnhofe gelegen, sind im Ganzen oder getrennt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Waltke**, Leipzigerstraße 58.

Recht Magdeb. Sauerfohl

mit Borsdorfer Aepfel und Weintrauben, à Pfund 1 Sgr., für 15 Sgr. 20 Pfd., empfiehlt **J. Kramm.**

Gut kochende **Hülsenfrüchte**, Sehr schöne **Thüringer Salzbutter** empfiehlt billigt **F. Saenschel.**

2 mahagoni- und birk. **Sophatische**, 4 birk. **Sophagestelle** und **Kleider-Secretair** billig zu verkaufen an der Halle 2. Auch stehen daselbst mehrere **Hobelbänke** z. Verk.

Frischen Dorsch, kl. **gesalzene Vollheringe**, 6 Stück 1 Sgr., **große Niesen** - desgl., circa 1 Pfd. schwer, à St. 1 Sgr. 3 Pf., **geräucherte Lachsheringe** empfiehlt **C. Müller.**

Einen fast neuen **Rüchenofen** m. Wärmer., Richten 2 1/4 Br., 1 1/4 t., verk. kl. Schloßg. 6.



Schulnachricht.

Indem ich einem hochgeehrten Publicum hiermit ergebenst anzeige, daß die bisherige **Vochhammer'sche** Höhere Töchterschule am 1. April d. J. in meine Hände übergeht, erlaube ich mir, dieselbe angelegentlich zu empfehlen.

Der neue Lehrkursus für das Sommerhalbjahr beginnt den **21. April**, und erbitte ich mir Anmeldungen neuer Schülerinnen in der Zeit vom **6. bis 14. April** während der Vormittagstunden.

Ein gedruckter Bericht über den neuen Einrichtungsplan der Schule kann in der Buchhandlung von **Schrödel & Simon** in Empfang genommen werden; auch bin ich zu jeder sonst gewünschten mündlichen Auskunft stets bereit.

Halle, den 19. März 1870.

Clara Sahn, Geiſtſtraße Nr. 58.

Weinflaschen, Eimer, Anter, Heringstonnen u. Waschwannen billig zu verkaufen.

Hoher, „Preußische Krone“, kl. Ulrichsſtr. 4.

Familien-Verhältnisse halber ist eine **gut eingerichtete Bäckerei** zu verkaufen in einer Kreisstadt. Zu erfragen Serbergasse 14.

H. Serner, Handelsmann.

Einen Heubauer verkauft Serbergasse 14.

Ein großes starkes Arbeitspferd verkauft lange Gasse 22.

Die besten und frischesten **Malzbombons** von best. Güte g. Hüften nur b. **C. L. Helm**.

Pläumen, groß und süß, à H. 2 Sgr und 3 Sgr 4 J., empfiehlt **C. L. Helm**, Steinſtr.



Zwei gut gefütterte $\frac{1}{2}$ jähr. Schweine stehen zum Verkauf Waifenhaus, 6. Eing., part.

Serſte, Safer, Wickgerſte zu verkaufen kl. Sandberg 10 b.

Eine einjährige Ziege und Bock zu verkaufen Steinweg 28.

Ein eisernes Schwungrad, ca. 6" Durchmesser, kauft

G. Brandt, Hoſpitalplatz 9.

Eine noch brauchbare **Kaſtenkare** ſucht kl. Verchensfeld 3.

Ein gut erhaltener Vorhammer von ca. 20 bis 22 H. ſchwer, deſgl. 1 gute ſtarke Schneidkluppe mit rechts u. links Gewinde, $1\frac{1}{2}$ " ſt. zu ſchn., wird zu k. gef. Steinweg 4, in d. Schmiede.

Lumpen, Knochen und alte Metalle kauft fortwährend zu hohen Preiſen

Th. Gille, Breiteſtraße 6.

Am heutigen Tage bin ich in das Haus des Goldarbeiters Herrn **Walter**, Scharngasse 7, an der alten Promenade, gezogen. Meine Sprechstunde ist Morgens bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, Nachmittags von 3 — $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Halle, den 15. März 1870.

med. Dr. **Dammann**.

500 bis 600 R₂ auf 1. Hypothel gesucht Unterberg 19, im Laden.

500 bis 600 R₂ zur 1. Hypothel auf 1 Grundstück (Real-Werth 925 R₂) gesucht. Wo? sagt der Secretär **C. Samann**, Bäckergasse 4.

Einen Tag-Schneider sucht

F. Böttger, Schülerehof 17.

In der Werkstatt für Bild- u. Steinhauerei von **C. A. Merkel** werden zwei Lehrburschen gesucht, welche sogleich oder zu Ostern eintreten können.

Burschen werden gesucht

Leipzigerstraße 96, im Tapeten-Geschäft.

Einen ordentl. Knecht sucht Unterplan 5.

Strohbutnäherinnen

finden bei hohem Lohn anhaltende Beschäftigung

W. Sachtmann, gr. Steinstraße 3.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Schneidern. Auch werden daselbst junge Mädchen zum Lernen angenommen.

Louise Müller, alter Markt 9, 2 Tr.

Goldarbeiter-Gesuch.

Einen tüchtigen Goldarbeiter, hauptsächlich auf massive Arbeit eingerichtet, sucht

Ed. Baumann, Leipzigerstraße 13.

Zu einem im April beginnenden Unterrichtscyklus für Mädchen von 8 bis 10 Jahren werden noch einige Teilnehmerinnen gesucht. Nähere Auskunft erteilt

Professor **Dr. Gosche** (Harz 8).

Ein reinliches Dienstmädchen u. ein Hauerknecht werden z. 1. April gesucht in Büßberg 16.

Ein anständ. Mädchen für den ganzen Tag gesucht bei **Hoffmann**, Markt 8.

1 anständ. Mädchen mit 2jähr. Attesten, in Küche u. Hausarb. erf., sucht bis 1. April Stelle b. **Fr. Gutfahr**, Berggasse 2, am Paradeplatz.

Alte Schuh u. Stiefeln kauft Berggasse 2.

Ein arbeitsames Mädchen v. L. mit sehr g. Attesten sucht bis zum 1. April Dienst durch **Frau Rötſcher**, gr. Schlamme 10.

Kinder-, Haus- u. Viehmädchen werden sofort aufs Land gesucht hoher Kräm 1.

Eine tücht. wechlerfahr. Köchin m. gut. Attesten w. 1. April nach **Fr. Fleckinger**, kl. Schlamme 3.

Gesucht sofort 2 gew. Büffet-Mamsells. Näheres bei **Frau Binneweiß**, gr. Märkerſtr. 18.

Ein geräumiges, womöglich hohes Parterrelocal, bestehend aus 7 bis 8 heizbaren Wohnzimmern, sowie dem betreffenden übrigen Zubehör, am liebsten in der äußern oder innern Nähe des Kirchthores, mit Benutzung von Gartenpromenade, wird von einer anständigen Herrschaft zum 1. October gesucht. Gefällige Offerten unter **N. N.** bittet man gefälligst in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Laden nebst Wohnung für ein feines Geschäft wird zum 1. Juli oder 1. Octbr. gesucht. Offerten bitte unter **N. N.** 10 an die Expedition d. Bl. abzugeben.

Logis-Gesuch.

Für einen Beamten wird per ersten October c. in der Nähe des Steinthores ein freundliches Logis im Pr. von 120 — 150 R₂ gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen **Mechanikus Pogelt**, gr. Steinſtr.

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine anständige Wohnung wird noch bis zum 1. zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter **J. G. F. 3** in d. Exped. niederzul.

Einen zuverlässigen u. gewandten Diener sucht Regierungs-Präsident Nothe in Merseburg.

Für ein junges Mädchen vom Lande wird zur weiteren Ausbildung in der Küche ein Platz in einer hiesigen Restauration oder Gasthaus auf 6 bis 8 Wochen sofort gesucht. Adressen bittet man unter **W. W. # 4** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Eine kinderlose Predigerfamilie von auswärts sucht zum 1. Juli d. J. in der Nähe des Kirch- oder Geistthors, auf dem Steinweg, im Königsviertel oder in der Nähe der alten Promenade eine freundliche Wohnung in der Bel-Stage von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und allem Zubehör, wenn möglich mit Entrée. Offerten bittet man unter **N. C.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine trockene Stube, zur Aufbewahrung von Meubles, wird sof. auf $\frac{1}{4}$ Jahr zu miethen gesucht.Adr. unter **K. B.** bef. d. Exped. d. Bl.

Eine Wohnung wird 1. April gesucht. Adressen unter **F. M.** in der Exped. d. Bl.

Ein Logis, best. aus 2 St., 3 K., K. u. Zub., womögl. mit Gartenprom., wird zum 1. Juli o. 1. Oct. gef. Gef.Adr. unter **N. F. 87** in d. Exp.

In den 3 Schwänen, Rannische Straße 16, ist die Mittel-Stage nebst Seitenflügel, Keller, Wasserleitung in der Küche, Mitbenutzung des Waschhauses und Trockenbodens, gegenwärtig vom Herrn Baumeister **Siborn** bewohnt, anderweitig zu verm. und zum 1. Juli zu beziehen.

Jung & Muſt.

Eine Wohnung im Preise von 26 R₂ ist zu Ostern zu vermieten Harz 44.

Eine kleine freundlich möblierte Stube zu beziehen Rannische Straße 14, 2 Tr.

Anständig möbl. St. u. K. zu vermieten Rannische Str. 8, 1 Tr. (Eing. gr. Berlin 16 b).

Ein fein möbliertes Zimmer n. Cabinet 1. April zu beziehen Leipzigerstraße 7, 1 Tr.

Möblierte Stube und Kammer zu vermieten Rathhausgasse 8, vorn parterre.

Anst. Schlafst. Wittelsſtr. 4, Hof 1 Tr. r.

Schlafstelle mit Kost Landwehrſtr. 18, im H.

Eine gold. Broche verloren. Geg. Bel. abzug. bei Herrn Goldarb. **Buse**, kl. Ulrichsstraße.

Ein junger weißer Spitz, glatthaarig, auf den Namen „Pitt“ hörend, abh. gef. Geg. Bel. abzugeben Liebenauerſtr. 16, Fürſtenberg's Garten.

Ein kl. schw. Hund mit gelb u. weißen Füßen entlaufen. Abzug. gegen Bel. Riliengasse 6.

Ein schwarzer Rettenhund mit weißen Pfoten entlaufen. Abzugeben Steg 5.

Ein Hund zugehauen gr. Steinstraße 36.

1 Stab Rundenisen ist gefunden worden. Abzuholen bei **Fister**, Martinsgasse 22.

Königl. sächs. Lotterieliste, 4. Classe, liegt aus

goldene Rose.

A. Rapsilber's Restauration. Die Gewinnliste königl. sächs. Lotterie liegt aus.

Büchlinge, Bratheringe,

delikate, schöne große Waare, täglich frische Sendung empfiehlt
Ed. Schulze, Leipzigerstraße Nr. 21.

Dem geehrten Publikum empfehlen wir uns unter billigen Bedingungen zum An- und Verkauf von Wechseln, zur Besorgung fremder Valuten, zum Beleihen von Werthpapieren an porteur, zur Eröffnung von laufenden Conten mit oder ohne Credit-Gewährung, zum commissionsweisen An- und Verkauf von Staatspapieren, Aktien u., zum Zulasse von Wechseln und sonstigen zur Auszahlung gelangenden Effekten. Durch unsere zahlreichen Verbindungen sind wir in den Stand gesetzt, auch Wechsel auf kleinere Nebenplätze übernehmen zu können.
Halle, am 16. März 1870.

Allgemeiner Spar- u. Vorschuss-Verein zu Halle a/S.
Eingetragene Genossenschaft.

Dr. Beeck. K. Rudolph. A. Brand.

Die Färberei, Druckerei u. chemische Waschanstalt von **Aug. Schröder** hier, kl. Sandberg 14, empfiehlt sich dem geehrten Publikum hiermit bestens.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Dinstag den 22. März zu Königsgeburtstag Ball.



Strohutfabrik
von
August Berger,
Rannische Straße Nr. 17,
empfiehlt sich zum
Waschen, Färben u.
Modernisiren
getragener Strohhüte.

Niesen-Casper-Theater im Odeum.

Dinstag und Mittwoch große Vorstellungen. Um zahlreichen Besuch bittet
F. Krefzig.

Ein **Bund Schlüssel** verloren. Gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichstraße 9.

Freyberg's Salon. [Thieme.] **Hispania.**

Mittwoch den 23. März 1870

Stiftungsball

in dem festlich decorirten Saale.
Anfang Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

Eremitage.

Heute Dinstag zur Feier Sr. Majestät Geburtstags von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr an öffentlicher Tanz.

Gasthof zu den 3 Kugeln.

Zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs früh **delikatens Speckfuchen**, das Schöber'sche Lagerbier dem bairischen gleich.
E. Schulze.

Zur grünen Aue.

Zur Geburtstagfeier Sr. Majestät des Königs ladet freundlichst ein
W. Lehmann.

Mittwoch Abend in Belle vue ein **Verloque**, inliegend eine Haarlocke, verloren. Gegen Belohnung abzugeben an
Karl Bleicher in Belle vue.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Stadt-Theater.

Montag den 21. März. Zum Benefiz für **Herrn und Frau Springer** zu deren **beiderseitigem 50jährig. Jubiläum:**
„Der Autographensammler.“ Herr **Krause**, als Gast. Dann: „Die goldene Hochzeit.“ Scene mit Gesang; hierauf: Tanz von Frau Springer; dann: „Der Gemüthliche.“ vorgetr. von Hrn. Klickeermann; dann folgt: „Gustchen vom Sandkrug.“ vorgetragen von Fr. Knauer; nach dem: Lebensfahrt, 3 lebende Vögel; hierauf: „Hans und Hanne.“ Vaudeville; zum Schluss: Tanz von Herrn und Frau Springer.

Dinstag den 22. März **letzte Vorstellung in dieser Saison.** Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Maj. des Königs, neu einstudirt: „Das Testament des großen Kurfürsten.“ historisches Schauspiel in 5 Akten von G. z. Puttlich.

Dinstag Abends 8 Uhr **Schluss der ersten Abtheilung.**

Glasphotographien - Kunstausstellung im Hôtel „Stadt Zürich“, 1 Tr. Zimmer 9, täglich von früh 10 bis Abends 8 Uhr geöffnet.
Entrée à Person 5 Gr. 8 Billets für 1 Gr.
NB. Stereoskopen, Glas- u. Papierbilder, Visitenkarten und Vergrößerungsgläser, sowie Pariser Operngläser zu den allerbilligsten Preisen.

C. Sckerrath aus Berlin.

Handwerker - Meister - Verein.

Mittwoch den 23. März Abends 7 Uhr

Concert und Ball in Belle vue.

Mitglied-Billets sind an der Cassé u. Fremden-Billets bei Herrn **Weise**, gr. Klausstraße 4, zu haben. (Die Mitglieder werden ersucht, ihre Vereinsabzeichen anzustecken, weil ohne dieselben sie nur als Gäste Zutritt haben.)

Der Vorstand.

Dinstag früh 8 Uhr **Speckfuchen.**

G. Schimpf, gr. Ulrichstraße 50.

Familien-Nachrichten.

Am 19. Februar d. J. starb zu Trinidad (Westindien) unser einziger lieber Sohn und Bruder **Ferdinand Böhme**, Bootsmannsmaat in der königlichen Marine.

Halle, den 21. März 1870.

Wwe. **Böhme** geb. **Wiedemann** u. Tochter.

Volksküche

Alte Ulrichstraße Nr. 15.

Montag: Reis mit Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 20. März Abends am Unterpegel 7' 3"
am 21. März Morg. am Unterpegel 7' 6"